

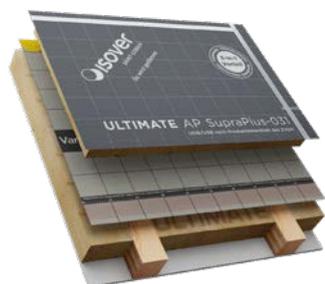
Verlegeanleitung

ISOVER Dachdämmsysteme

Für jede Anwendung die richtige Konstruktion

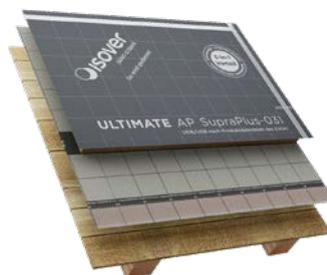
Unsere Premiümlösung **PremiumDach 1000** für die **Sanierung** kann klassisch auf Schalung sowie eben und schlaufenförmig verlegt werden. Für den **Neubau** ist sie mit Zwischensparrendämmung, Aufsparrendämmung und innen verlegter Klimamembran ebenfalls optimal geeignet.

A Ebene Verlegung



Verwendete Produkte:
ULTIMATE ZKF-031, Vario® KM Supraplex-SKS,
ULTIMATE AP SupraPlus-031, Vario® AntiSpike,
HECO-Topix-plus Therm

C Verlegung auf Schalung



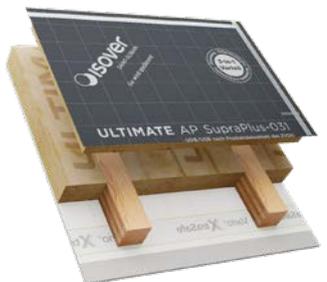
Verwendete Produkte:
Vario® KM Supraplex-SKS, ULTIMATE AP SupraPlus-031,
Vario® AntiSpike, HECO-Topix-plus Therm

B Schlaufenförmige Verlegung



Verwendete Produkte:
Vario® KM Duplex UV, Vario® ZSL Sanierungsleisten,
ULTIMATE ZKF-031, ULTIMATE AP SupraPlus-031,
Vario® AntiSpike, HECO-Topix-plus Therm

D Innen liegende Verlegung



Verwendete Produkte:
ULTIMATE AP SupraPlus-031, Vario® AntiSpike,
HECO-Topix-plus Therm, ULTIMATE ZKF-031,
Vario® XtraSafe, Vario® XtraPatch, Vario® XtraTape

A. Ebene Verlegung

1



ULTIMATE ZKF-031 zwischen die Sparren klemmen. Dabei das Gefach vollständig bis zur Oberkante der Sparren mit den Dämmstoffmatten ausfüllen.

2



Vario® KM Supraplex-SKS bahnenweise von unten beginnend über die mit **ULTIMATE ZKF-031** gefüllten Gefache verlegen. Nachfolgende Bahnen mit 10 cm Überlappung aufbringen.

3



Folienüberlappung mithilfe der Selbstklebestreifen der **Vario® KM Supraplex-SKS** verkleben.

4



ULTIMATE AP SupraPlus-031 Dämmplatten auf der Klimamembran **Vario® KM Supraplex-SKS** verlegen. Die Platten werden stumpf gestoßen. Bis maximal 85 cm Sparrenabstand auf oberflächenbündigem Dämmstoff ohne Schalung verlegbar (alternativ **ULTIMATE AP Supra-031** und **Integra ZUB** verlegen).

5



Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.

6



Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.

7



Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standardschrauben verwenden!

B. Schlaufenförmige Verlegung

1



Integra UMP-032 als Nagelschutzplatte in die Gefache einlegen. **Vario® KM Duplex UV** schlaufenförmig um die Sparren verlegen. Die Klimamembran mit **Vario® ZSL Sanierungsleisten** sauber am Sparrengrund fixieren. Dies verhindert Hohlräume, die mit warmer Raumluft hinterströmt werden könnten.

2



Den **ULTIMATE ZKF-031** Zwischensparrenklemmfalz zwischen die Sparren klemmen. Die Dämmung sollte das Gefach bis zur Oberkante der Sparren vollständig füllen.

3



ULTIMATE AP SupraPlus-031 über den Sparren und vollständig gefülltem Gefach verlegen. Bis maximal 85 cm Sparrenabstand auf oberflächenbündigem Dämmstoff ohne Schalung verlegbar (alternativ ULTIMATE AP Supra-031 und Integra ZUB verlegen).

4



Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.

5



Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.

6



Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standardschrauben verwenden!

C. Verlegung auf Schalung

1



Vario® KM Supraplex-SKS bahnenweise von unten beginnend auf der Schalung verlegen. Nachfolgende Bahnen mit 10 cm Überlappung aufbringen.

2



Folienüberlappung mithilfe der Selbstklebestreifen der **Vario® KM Supraplex-SKS** verkleben.

3



ULTIMATE AP SupraPlus-031 Dämmplatten auf Vario® KM Supraplex-SKS verlegen. Die Platten werden stumpf gestoßen. Dabei ist keine Schalung als Unterlage notwendig.

4



Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.

5



Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.

6



Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standardschrauben verwenden!

D. Innen liegende Verlegung

1



Von außen auf dem Dach **ULTIMATE AP SupraPlus-031** Dämmplatten über die Sparren verlegen. Die Platten werden stumpf gestoßen.

2



Die Überlappung der Unterdeckbahn anheben und das **Abdeckband beider Klebestreifen lösen**. Die Abdeckstreifen synchron abziehen und mit der Hand glatt anstreichen.

3



Das Nageldichtband **Vario® AntiSpike** im Sparrenverlauf auf die Unterdeckbahn kleben.

4



Mittig auf den Nageldichtbändern die Konterlatten mittels **HECO-TOPIX-plus Therm** Spezialbefestiger aufschrauben. Keinesfalls Standardschrauben verwenden!

5



Von innen den Zwischensparrenklemmfilz **ULTIMATE ZKF-031** bündig mit der Sparrenunterseite ins Gefach klemmen.

6



Die Klimamembran **Vario® XtraSafe** bahnenweise von oben beginnend mit den Klettstreifen **Vario® XtraPatch** gerade und faltenfrei am Sparren fixieren. Die patentierte Klettmontage ermöglicht einfaches Repositionieren für besten Sitz.
 Alternativ Vario® KM Duplex UV verlegen.

7



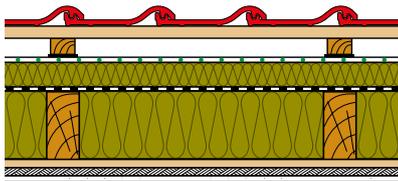
Die einzelnen Folienbahnen 10 cm überlappend verlegen (Markierung beachten). Folienstoß mittig im Überlappungsbereich luftdicht mit dem Klebeband **Vario® XtraTape** verkleben.



Geprüfte Konstruktionen nach DIN 4108-3

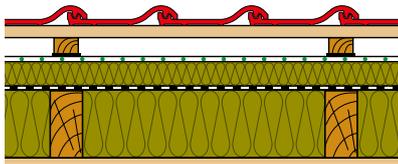
Feuchtetechnisch geprüfte Konstruktionen bei ebener Verlegung der Klimamembran¹

Ergänzende Aufsparrendämmung mit ebener Verlegung der Vario® KM Supraplex-SKS



Mit vollflächiger Innenbekleidung

ULTIMATE AP SupraPlus-031 [mm]	ULTIMATE ZKF-031 [mm] / Integra ZKF 1-032 [mm]							
	100	120	140	160	180	200	220	240
60	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
80	✓	✓	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋
100	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⌋
120	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
140	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
160	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
180	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
200	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
220	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓



Mit offenfugiger bzw. ohne Innenbekleidung

ULTIMATE AP SupraPlus-031 [mm]	ULTIMATE ZKF-031 [mm] / Integra ZKF 1-032 [mm]							
	100	120	140	160	180	200	220	240
60	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
80	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
100	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
120	✓	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
140	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋	⌋
160	✓	✓	✓	✓	⌋	⌋	⌋	⌋
180	✓	✓	✓	✓	✓	⌋	⌋	⌋
200	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	⌋
220	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Um eine Hinterströmung zu verhindern, ist die Zwischensparrendämmung fugenlos zu verlegen.

✓ Ebene Verlegung der Klimamembran Vario® KM Supraplex-SKS möglich für die Standorte Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Fulda, Kassel, Koblenz, Münster, Stuttgart, Weimar.

¹ ISOVER hat exemplarisch für ausgewählte Standorte den Feuchteschutz nach der neuen DIN 4108-3 nachgewiesen. Für hiervon abweichende Standorte wenden Sie sich vertrauensvoll an die anwendungstechnische Beratung von ISOVER.

⌋ Die Konstruktion ist bei ebener Verlegung der Klimamembran feuchtetechnisch kritisch. Die Klimamembran muss daher schlaufenförmig verlegt werden. Bei offenfugiger Innenbekleidung ist zusätzlich eine Integra UMP/ULTIMATE Kontur FSP L-031 mit Vario® KM Duplex UV und Vario® ZSL durchgängig zu verwenden. Für eine normgerechte, nachweisfreie Verlegung sind die Sanierungsleisten durchgehend zu fixieren.



Tipp: Den erforderlichen objektbezogenen Nachweis erhalten Sie kostenlos von der ISOVER Anwendungstechnik. Diese Tabellen stellen keinen allgemeingültigen Nachweis dar.